

Zwischen Improvisation und Integration

Mit viel Engagement, Disziplin und Verantwortung entfacht Mave Velo in seiner Tanzschule in Cham die Leidenschaft und die Emotionen fürs Tanzen für alle sozialen Schichten.



Bild: Mavement! Dance School

Im Herzen der Schweiz ist die Leidenschaft fürs Tanzen entbrannt. Entfacht hat sie Mave Velo, als er vor anderthalb Jahren in Cham seinen grossen Traum verwirklichte: eine Tanzschule, die die Disziplin und Eleganz klassischer Stilrichtungen mit der Authentizität und dem Engagement des Hip-Hop verbindet. Seitdem entdeckt die Zentralschweiz neben Pliés und Jetés auch das Popping und Locking. Doch nicht nur als Freizeitaktivität ist die Mavement! Dance School eine Bereicherung; Mave und seine Traceless Dance Company haben eine Mission: Soziale Verantwortung übernehmen und Werte vermitteln.

Ein Leben für den Tanz

Seit er denken kann, wollte Mave Velo (34) immer nur eins: Tanzen. Seine Eltern waren dagegen, doch mit zwölf Jahren setzte er sich durch und nahm die ersten Tanzstunden – zunächst im galizischem Volkstanz,

später folgten Standard und Streetdance. Mit knapp 20 Jahren war er bereits Dozent in Standard und HipHop des Studio 19A im Kanton Zug. Als Choreograf der Streetstuff Dance Company von Cécile Kramer etablierte er in den 90er-Jahren Streetdance in der Schweiz; als Tänzer und Choreograf war er Mitglied der ersten offiziellen Schweizer Tanzgruppe Cool & Clean – gesponsert von Swiss Olympic und Puma. Seit September 2009 betreibt er gemeinsam mit Tanzlehrerin und Choreografin Caroline Liechi seine eigene Schule im Chamer Industriegebiet: die Mavement! Dance School. Es ist die erste Tanzschule in der Zentralschweiz, die sich neben klassischen vor allem auf Hip-Hop-Stile spezialisiert hat und die sich besonders um sozial benachteiligte Jugendliche bemüht. «Ich betrachte meine Arbeit nicht nur als Sport, sondern sehe in ihr eine grossartige Möglichkeit, soziale Verantwortung zu übernehmen», sagt Mave.

«Tanzen ist Power, Passion und Emotion»

Die wirtschaftlichen Aspekte ständen dabei im Hintergrund, denn Tanzen sei vor allem Power, Passion und Emotion. Was bei anderen wie ein billiger Werbeslogan klingen würde, glaubt man dem energetischen ProfiTänzer sofort. Zu Recht, denn um seine Tanzschule zu finanzieren, arbeitete der gelernte Wirtschaftsinformatiker neben den abendlichen Tanzstunden tagsüber als Software-Entwickler. So konnte er die Kurs-Kosten für sozial benachteiligte Jugendliche von Anfang an sehr niedrig halten, ohne Abstriche bei der Qualität des Unterrichts machen zu müssen. «Viele Tanzschulen zocken ihre Schüler nur ab. Sie nehmen horrende Preise und liefern mangelhaften Unterricht von Dozenten zweiter Garde», meint Mave. Das ist bei Mavement! anders: Hier sind alle Tanzlehrer seit mindestens acht Jahren als Trainer tätig. Die meisten sind zudem Mitglied der international tätigen Traceless Dance Company, die sich voll und ganz der Präventionsarbeit verschrieben hat. Neben internationalen Auftritten veranstalten Mave und seine Crew regelmässig kostenlose Streetdance-Workshops und Jams.

Schutz vor Ausgrenzung und Drogenmissbrauch

«Tanz fördert die körperliche Leistungsfähigkeit, die Bewegungsvielfalt, das Selbstbewusstsein und Vertrauen beim Umgang mit anderen Menschen», erklärt Co-Leiterin Caroline die positiven Auswirkungen des Tanzens. Es gäbe kaum ein besseres Mittel, um sich vor Ausgrenzung und Drogenmissbrauch zu schützen. Zentrales Anliegen der Mavement! Dance School ist zudem die Wertevermittlung. Ob Streetdance, Breakdance, Ballett, Modern, Jazz, Bollywood oder Salsa, in der Schule wird stets nach fünf Grundsätzen trainiert: Gleichberechtigung, Teamgeist, Fairness, Integration und Gewaltfreiheit. Dies gilt ganz besonders für die Dance-Mix-Klassen, einem äusserst günstigen und stilübergreifenden Grundlagenkurs für Jugendliche, denen professionelle Förderung sonst aufgrund schwieriger familiärer oder finanzieller Verhältnisse versagt bleibt. Doch Mave fördert nicht nur, er fordert auch: «Mavement! Ist ein Ort der Begegnung und der Integration. Wer sich nicht einfügen will, der kann wieder gehen!» Die meisten bleiben – Mave und seine Crew haben ihre Leidenschaft fürs Tanzen entfacht.

www.mavement.ch